

- Am 27. September 1914 Otto Richard Reiland, Seniorchef der Firmen O. R. Reiland und Arthur Felig in Leipzig im 74. Lebensjahre.
- " 14. November 1914 Albrecht Pieszczyk, Inhaber der Firma Albrecht Pieszczyk & Co. in Leipzig.
- " 14. November 1914 Eduard van Hauten, Mitinhaber der Firma C. F. Schmidt's Universitätsbuchhandlung in Straßburg i. E. im 52. Lebensjahre.
- " 16. November 1914 Carl Pröhl, Inhaber der Firma Carl Pröhl und Vorstandsmitglied des Grosso- und Kommissionshauses deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H. in Leipzig im Alter von 72 Jahren.
- " 20. November 1914 Gustav Adolf Redwitz, Inhaber der Firma Gebr. Redwitz in Baden-Baden.
- " 4. Dezember 1914 Felig Lehmann, Inhaber der Firma Felig Lehmann Verlag in Berlin im Alter von 62 Jahren.
- " 13. Dezember 1914 Julius Achilles, Geschäftsführer der Firma A. Hubles Verlag in Dresden im Alter von 52 Jahren.
- " 14. Dezember 1914 Bernhard Knauer, Inhaber der Firma Friedrich Ehrlich's Buch- und Kunsthandlung in Prag.
- " 24. Dezember 1914 Heinrich Saar, Inhaber der Firma Heinrich Saar in Wien im 67. Lebensjahre.
- " 3. Januar 1915 Kommerzialrat Alfred Ritter von Hölder, früherer Inhaber der Firma Alfred Hölder in Wien im 80. Lebensjahre.
- " 14. Januar 1915 Heinrich Georg, Inhaber der Firmen Georg & Co., Sortiment und Verlag in Basel, Georg & Co. in Genf und H. Georg in Lyon im 88. Lebensjahre.
- " 15. Januar 1915 Gustav Studmann, Direktor der Firma Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt vormals R. Schulz & Co. in Straßburg i. E.
- " 16. Januar 1915 Kommerzientat Egon Werlich, früherer langjähriger Mitinhaber der J. B. Meplerschen Buchhandlung und Buchdruckerei in Stuttgart im 70. Lebensjahre.
- " 25. Januar 1915 Bruno Feigenspan, Inhaber der Firmen Bruno Feigenspan und Hermann Schneider Nachf. in Pöfned.
- " 28. Januar 1915 Carl Witte, Inhaber der Firma Hinstorff'sche Hofbuch., Inhaber Hofbuch. Carl Witte in Wismar im 42. Lebensjahre.
- " 30. Januar 1915 Adolf Mahn, Inhaber der Firma Adolf Mahn's Verlag in Leipzig im 59. Lebensjahre.
- " 5. Februar 1915 Theodor Petri, Inhaber der Firma Theodor Petri & Co. in Solothurn im Alter von 62 Jahren.
- " 9. Februar 1915 Enno Bültmann, Inhaber der Firma Oldenburger Antiquariat und Sortimentsbuchh. in Oldenburg im Alter von 46 Jahren.
- " 10. Februar 1915 Kommerzientat Otto Rauhardt, Inhaber der Firmen Carl Fr. Fleischer, Friedrich Fleischer, Expedition der Geflügelbörse, Immanuel Müller und Ed. Wartig in Leipzig im 62. Lebensjahre.
- Am 17. Februar 1915 Otto Beuther, Inhaber der Firma A. Kaufmann Nachfolger Inh. Otto Beuther in Suhl.
- " 18. Februar 1915 Alwin Ebert, Mitinhaber der Firma Otto Wigand in Leipzig im 50. Lebensjahre.
- " 18. Februar 1915 Carl Lamersdorf, Mitinhaber der Firma Carl Lamersdorf in Hamburg im 79. Lebensjahre.
- " 19. Februar 1915 Ernst Sibelis, Mitinhaber der Thüringischen Verlags-Anstalt in Hildburghausen.
- " 12. März 1915 Wilhelm Deichmann, Inhaber der Firma C. Meyer's Buchhandlung (W. Deichmann) in Leer (Ostfriesland) im Alter von 79 Jahren.
- " 31. März 1915 Hermann Bauhof, Inhaber der Firma Herm. Bauhof in Regensburg im Alter von 67 Jahren.

Ferner hat der Börsenverein den Verlust der folgenden auf dem Felde der Ehre bezw. an den dort erlittenen Verletzungen gestorbenen Mitglieder zu beklagen:

Gerhard Benemann, Inhaber des Horen-Verlag und der Schiller-Buchhandlung in Charlottenburg.

Philipp Brand, Inhaber der Firma Herm. Schellenberg'sche Buchhandlung (Philipp Brand) in Wiesbaden.

Heinrich Cohen, Inhaber der Firma Heinrich Cohen in Bonn.

Hermann Greiser, Mitinhaber der Firma A. u. H. Greiser Hofbuchdrucker in Rastatt.

Wolfgang Grunow, Inhaber der Firmen Fr. Wilh. Grunow, Fr. Ludw. Herbig und Haupt & Hammon in Leipzig.

Wolfgang Koehler, Mitinhaber der Firma A. F. Koehler in Leipzig.

Gustav Lammers, Inhaber der Firma Gustav Lammers in München.

Dr. Franz Ledermann, Inhaber der Firma Franz Ledermann in Berlin.

Franz Michaelis jun., Inhaber der Firma Franz Michaelis in Hermannstadt.

Franz Passow, Inhaber der Stiller'schen Hof- und Universitäts-Buchhandlung in Rostock.

Franz Duelle, Inhaber der Firma Gustav Winter's Buchhandlung Franz Duelle in Bremen.

Hans Roeper, Mitinhaber der Firmen G. B. Leopold's Universitäts-Buchhandlung und Mecklenburgisches Antiquariat in Rostock.

Dr. Theodor Sproesser, Mitinhaber der Firma E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung E. Nägele & Dr. Sproesser in Stuttgart.

Ulrich Staeben, Inhaber der Firma Ulrich Staeben in Waren.

Ernst Winter, Inhaber der Firma Otto Hartungs Nachfolger in Treptow a. Rega.

Friedrich von Zeischwitz, Inhaber der Firma Friedrich v. Zeischwitz in Gera.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Verhandlungsbericht

über die am 23. März 1915 im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig abgehaltene Hauptversammlung.

Der stellvertretende Vorsteher, Herr Richard Linnemann, eröffnet die Hauptversammlung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, daß die Hauptversammlung rechtzeitig und satzungsgemäß einberufen worden sei. Auf der Tagesordnung stand: Aussprache zum Gedächtnis der gefallenen Vereinsmitglieder; 1. der Jahresbericht über das Jahr 1914; 2. der Rechnungsabschluß des Jahres 1914; 3. der Haushaltplan für das Jahr 1915; 4. die Wahlen für den Vorstand und den Hauptauschuß; 5. Antrag des Vorstandes auf Ausschluß von 10 ordentlichen Mitgliedern gemäß § 6 Ziffer 6 der Satzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hielt der stellvertretende

Vorsteher, Herr Richard Linnemann, die folgende Ansprache, die von den Anwesenden stehend angehört wurde:

Meine sehr geehrten Herren!

Seit der Gründung unseres mehr als 80 Jahre bestehenden Vereins hat noch nie eine Hauptversammlung zu einer Zeit stattgefunden, die mit der heutigen zu vergleichen wäre. Wohl haben innere Unruhen des Reiches und Kriege, in die unser geliebtes Vaterland verwickelt war, das Vereinsleben umbrannt, wohl sind auch Redekämpfe zwischen Gruppen der einzelnen Mitglieder ausgekämpft worden, aber noch nie fand eine Hauptversammlung unseres Vereins so inmitten einer Zeit statt, in der die ganze Welt im Kampfe steht. Der letzte große Krieg, der unser Vaterland betroffen hatte, begann fast im gleichen Monat, wie der gegenwärtige; als dann aber 1871 unsere Hauptversammlung stattfand, da waren die deutschen Truppen schon siegreich in Paris eingezogen, das neue Jahr hatte uns den Deutschen Kaiser gegeben, und mit fester Zuversicht auf bal-